

Rittern und Zittern in Jenbach, Buch und Strass



**Gemeinderats-
Wahlen 2010**
14. März 2010

Die Oppositionen in diesen Orten setzen auf Veränderungen

Hochspannung ist in den letzten Tagen in Jenbach, Buch und Strass. Den jeweiligen Bürgermeistern setzen neue Teams mit neuen Zielen ziemlich zu. **Wahlentscheidend in Jenbach: Der Altersheimstandort.**

REGION (tti). Zum Halali auf die SPÖ-Mehrheit und Bgm. Wolfgang Holub haben in Jenbach die Listen Bürger für Jenbach – ÖVP, die FPÖ Jenbach und die neue Liste „Gemeinsam für Jenbach - Grüne und Unabhängige“ geblasen, weil sie mehr Mitsprache wollen. Die Bürgermeisterkandidaten dieser Formationen wie Dietmar Wallner (VP), Hans Margreiter (FP) und Wolfgang Palaver (Grüne-Unabhängige) wollen Holubs Zwölf-Mandate-Mehrheit brechen. Wer durch Strass fährt, ahnt anhand fehlender Wahlplakate kaum, dass in Wirtshäusern, Vereinen und privat die Fetzen fliegen. Die 2. Liste „Wir für Strass“ mit Vizbgm. Alfred Enthofer tritt mit Wirten, Gewerbetreibenden und Bauern gegen den amtierenden Bürgermeister Klaus Knapp an und ließ bei ihrer Listenpräsentation kein gutes Haar am Gemeindechef. 656 Wahlberechtigte entscheiden über elf Mandate.

Bei einigen Wahlwerbern der drei antretenden Parteien in Buch liegen die Nerven blank – aus Wirtshäusern hört es sich ziem-



Für Aufregung sorgt in Strass die neue Liste „Wir für Strass“ mit Bgm. Kandidat Alfred Enthofer (dritter von rechts).

Foto: Lorenzetti

lich untergriffig an. ÖVP und SPÖ wollen Otto Mauracher als Bürgermeister weghaben. Am Sonntag wird man's wissen, wenn alle zur Urne schreiten und ihre Notenverteilung machen. Sogar der Landeshauptmann unter-

stützt am 12. März beim Bucherwirt mit Musikbegleitung den VP-Kandidaten Hannes Partl. Wahlplakatzerstörungen sind vor allem in Jenbach an der Tagesordnung. Es betraf die Grünen und die FPÖ.